

BARRIEREFREI

Wanderweg der Via Vinum wird barrierefrei gemacht

Ein Ausflug auf den Spuren der Geschichte Höfleins wird jetzt auch für Menschen mit Beeinträchtigungen informativer.

VON BRIGITTA TRSEK

HÖFLEIN Via Vinum ist der Titel des Höfleiner Rundweges im Projekt Via Carnuntum. Auf der knapp zehn Kilometer langen Strecke kann man mit Hilfe von Tafeln oder einer App Wissenswertes - unter anderem über eine der schönsten Kellergassen der Region - erfahren. Oder eine Geschichte über einen Streitbaren Pfarrer und welche Rolle die Römer in Höflein gespielt haben. Man findet Informationen über die Geschichte, Sagen, Traditionelles und vieles mehr.

Der Wanderweg ist einer der Rundwanderwege des Röm-

erland Carnuntums. Fünf dieser Wege führen auf über 70 Kilometern durch die Region zwischen Wien und Bratislava, die Via Carnuntum. Die kostenlose App führt die Wanderer auf den Spuren der Antike in der Region. Alle Touren sind familienfreundlich und jetzt seit kurzem auch barrierefrei.

Bürgermeister Otto Auer (ÖVP) erklärt die Notwendigkeit neuer Maßnahmen entlang des Wanderweges: „Durch eine neue EU Richtlinie, die seit Jänner 2024 gilt, müssen alle Beschilderungen an öffentlichen



▲ Ein wunderbarer Ausblick bietet sich den Besuchern der Via Vinum.
Foto: Brigitta Trsek

Stellen und bei mit EU - Mitteln geförderten Projekte barrierefrei sein.“ Design, Schnittflächen, Kontrast, Schriftgrößen müssen also so gestaltet sein, dass sie für Menschen mit Beeinträchtigungen gut lesbar sind. „Eine Wiener Familie setzt sich extra ins Auto und wandert auf unseren Rundwegen“, betont Margit Neubauer, Leiterin

des Tourismusbüros Carnuntum-Marchfeld, dass dann auch niemand vom Erlebnis ausgeschlossen bleiben soll.

Dies machte eine Überarbeitung der ganzen App, aller Texte und Karten nötig. Dazu mussten auch die gesamten Strecken komplett neu beschildert werden. Der Kostenanteil für Höflein beträgt 600 Euro.